

Fortsetzung von Seite 1: Nächster Schritt zur Immobilienstrategie ...



Nebst dem Stadthaus am Kirchplatz gehören rund 120 Gebäude der Einwohnergemeinde Zofingen. z.Vg.

für die Stadt und Region Zofingen im kulturellen Bereich auch langfristig sicherstellen zu können. Inzwischen konnte durch den Erwerb von acht Wohnungen in der Überbauung Falkeisenmatte der Mix des Ortsbürgerportfolios schon massiv verbessert werden.

Gesamtsicht schaffen

Nun geht es auch für den Bereich der Einwohnergemeinde darum, das Liegenschaftsportfolio zu bereinigen und eine detaillierte Immobilienstrategie mit einer strategischen Gesamtsicht für die Zukunft zu erarbeiten. Ob eine Liegenschaft langfristig für die Stadt zur Erfüllung ihrer Aufgaben nötig ist, ist dabei eines der wichtigsten Kriterien. Es gilt zudem, den Betrachtungswinkel nochmals zu vergrössern und neben der Gebäudeanalyse auch weitere Faktoren einfließen zu lassen. So sind für die Stadt neben den be-

triebswirtschaftlichen Grössen auch die effiziente Nutzung der Flächen, der heutige und zukünftige Raumbedarf der Verwaltung und der Öffentlichkeit, die strategische und historische Bedeutung und die Möglichkeit der Umnutzungen von grosser Wichtigkeit.

Für die weitere Erarbeitung der Immobilienstrategie wird die ressortübergreifende, permanente «Arbeitsgruppe Immobilienstrategie» eingesetzt. Deren Vorsitz übernimmt der Stadtmann. Vertreten sind zudem der Leiter Hochbau und Liegenschaften und der Leiter Finanzen und Controlling. Diese Arbeitsgruppe tagt regelmässig, zieht situativ weitere Beteiligte zu und rapportiert an den Stadtrat. Die Umsetzung der vom Stadtrat abgesegneten Immobilienstrategie erfolgt in der normalen Ressortorganisation Hochbau und Liegenschaften. pd

Das Fussgänger-Wegleitungssystem enthüllt

Das neue Fussgänger-Wegleitungssystem «Wege durch Zofingen» wird demnächst montiert und enthüllt. Es wurde massgeblich von der Studentenverbindung Zofingia finanziert und im Zusammenhang mit deren 200-Jahr-Jubiläum erarbeitet.



Die fertigen Stelen im Produktionsgebäude kurz vor der Auslieferung nach Zofingen. Oliver Meier, Spinform AG

Zofingen Am Freitag, 19. Juli 2019, wird das neue Fussgänger-Wegleitungssystem in Zofingen montiert. Bereits im Frühling wurden die dafür nötigen Fundamente gesetzt. Das Wegweisernetz umfasst zehn Stelen, die in der Altstadt und dem umliegenden Gebiet, der Ringzone, Besuchende zu den wichtigsten öffentlichen Gebäuden und den Sehenswürdigkeiten der Stadt lotsen. Die Realisierung wurde mit der Designagentur Spinform AG aus Schönenwerd konzipiert und realisiert, welche bereits diverse Systeme unter anderem für Lenzburg oder Frick entwickelt hat. Unter der Leitung des Zofinger Stadtmarketings wurden während des Projekts immer wieder verschiedene Interessensgruppen involviert und deren Meinungen ins Projekt eingearbeitet. Dabei lag die grosse Herausforderung darin, die Stelen und die darauf enthaltenen Informationen übersichtlich und daher knapp zu halten und trotzdem die für Gäste wichtigsten Orte aufzuführen. Dies gelang durch ein zweigeteiltes System. Zum einen sind jeweils drei Seiten einer Stele mit Wegweisungspfeilen versehen und zum andern beinhaltet

jede Stele einen Situationsplan der Altstadt. Am Bahnhof und beim Alten Postplatz, den zwei neuralgischsten Punkten, wurde die Stele zudem mit einem Stadtplan ergänzt, der das ganze Gemeindegebiet abdeckt.

Anlässlich der Gründung der Zofingia vom 21. bis 23. Juli vor 200 Jahren, wird das Wegleitungssystem am Sonntag, 21. Juli 2019, in kleinem Rahmen von der Zofingia enthüllt. Ab dann können sich Touristinnen und Touristen damit durch die Stadt bewegen. Die offizielle Übergabe an die Stadt plant die Zofingia nach der Cortège am Stadtfest vom 30. August 2019 auf dem Niklaus-Thut-Platz. pd



Skifest Rothrist

Rothrist Das herrliche Wetter vom vergangenen Wochenende lockte zahlreiche Besucher jeden Alters an das grosse Skifest in Rothrist. An den beiden Festtagen vom 12. und 13. Juli herrschte auf dem Schulhausplatz Dörfli eine durchgehend friedliche und lockere Atmosphäre.



Für Sie hat geknipst: Skiclub Rothrist - alle Bilder gibt's auf www.aarauer-nachrichten.ch/fotogalerien



Das OK schweiz.bewegt erhält 2'000 Franken als Belohnung für den ersten Rang. z.Vg.

Zofingen gewinnt beim Gemeindeduell

Die 12. schweiz.bewegt-Ausgabe in Zofingen war wie in den Vorjahren ein voller Erfolg. Zofingen stand am 2. Juni 2019 in der Kategorie C (Gemeinden mit einer Einwohnerzahl zwischen 6'001 und 15'000) auf dem obersten Podestplatz.

Zofingen Sogar über alle Kategorien gesehen kann Zofingen an vorderster Front brillieren. Denn es hätte fast zum gesamtschweizeri-

schen Sieg gereicht, hätten weitere rund 40'000 gesammelte Bewegungsminuten noch mitgeteilt werden können. Die Behindertensportlerinnen und -sportler haben diese fleissig gesammelt. Da die entsprechende Meldung auf dem Postweg erst nach dem 2. Juni 2019 in Zofingen eingetroffen ist, konnten diese aus technischen Gründen beim Coop Gemeindeduell in Basel bedauerlicherweise nicht mehr erfasst werden.

Das langjährige OK-Team bot der Bevölkerung ein abwechslungsreiches Programm an. Im Zentrum stand auch dieses Jahr das Wandern. Daneben gab es neu den Klassenkassenlauf und «de schnällschi Zofiger», die zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben. Dank dem hervorragenden Resultat durfte das OK schweiz.bewegt einen Check vom Coop Gemeindeduell über 2'000 Franken entgegennehmen. pd